

## Einladung zur 3. Veranstaltung der Session 2018/2019

**Datum:** Donnerstag, 17. Januar 2019, 18:45 Uhr, Rest. Obermättli, Reussbühl  
**Ablauf:** 18:45 kleiner Apero  
19:00 Berner-Platte  
20:00 Referat von Dr. Pirmin Meier  
21:30 Ausklang mit Mehlsuppe  
**Kostenbeitrag:** 25.- für Nachtessen und Mehlsuppe. Dieser Beitrag wird vom Servierpersonal eingezogen.

**Referent:** Dr. Pirmin Meier, Urgeschichtliches aus Reussbühl und Umgebung



Dr. Pirmin Meier wuchs als Sohn einer Metzgerfamilie in Würenlingen auf. Er studierte Germanistik, Philosophie und Geschichte an der Universität Zürich. Von 1979 bis 2012 unterrichtete er an der Kantonsschule Beromünster die Fächer Deutsch, Philosophie, Religionskunde und Ethik. Er betätigt sich als historiographischer Schriftsteller, Publizist, Erwachsenenbildner und Fernsehmitarbeiter vor allem im Bereich der historischen Landeskunde und der Spiritualität.

### Abendgesellschaft Reussbühl

#### Terminkalender:

21.02.2019	Direktor Pilatus Bahn, Godi Koch
21.03.2019	Auswärtssession im Gletschergarten Luzern
18.04.2019	Politikwissenschaftler, Claude Longchamp
16.05.2019	150. Generalversammlung

## **Abendgesellschaft startet Jubiläumsjahr**

**Das Jubeljahr «150 Jahre Abendgesellschaft» wurde im Januar mit einem Vortrag von Pirmin Meier und der traditionellen Berner-Platte eröffnet. Der Abend war sehr gut besucht.**

Zum ersten Mal in der Geschichte der Reussbühler Abendgesellschaft stände an diesem Januarabend das Jassen nicht auf der Traktandenliste, begrüßte Präsident Rico De Bona die zahlreich anwesenden Abendgesellschaftler. Und ja - man starte genau heute das Jahr zum 150. Jubiläum der Gesellschaft.

### **Berner-Platte**

Kultur über die Grenzen - die Kantonsgrenzen hinaus - war an diesem Abend wie immer angesagt. Nach dem Apéro tischte die Crew des Gastroservices Kastanienbaum eine Berner-Platte auf, die früheren Jahren kaum nachstand. Dazu ein (oder auch zwei) Glas Wein, Bier (wem es nicht zu kalt war), Mineralwasser für weitere Heimwege auch.

### **Pirmin Meier und der Kulturkampf**

Wer von «Möischterer» und ehemaligen Gymnasiums-Lehrer, vom Historiker und Autor Dr. Pirmin Meier einen bis ins Detail vorgeplanten Vortrag erwartete, war im falschen Boot. Sein Referat war eher ein Palaver - aber ein informatives und auch eines, das immer wieder zum Schmunzeln anregte. Die Gründung der Abendgesellschaft sei in den Luzerner Kulturkampf gefallen, sagte er. Er erzählte von der Einführung des damals neuen Schulsystems und den Jesuiten, die ja nicht freiwillig nach Luzern gekommen seien. Er erwähnte Philipp Anton von Segesser, den konservativen Luzerner Staatsmann, der seinen Kanton prägte, sprach von der Aufhebung des Klosters St. Urban, damit die Luzerner die Sonderbundkriegskosten bezahlen konnten. Und er flocht Gedankenblitze ein, die ihm zuvor Dorfhistoriker Hans Koller eingeflüstert hatte.

Meier kam in Fahrt - wie immer bei seinen Vorträgen, sei es als Fusionsgegner («es braucht konservative Ideen, damit die liberalen nicht zu schnell vorwärtsgehen»), als Kämpfer für Kultur und Tradition (damit sitzen Abendgesellschaft und Referent im gleichen Boot), als Autor auch von zahlreichen Biografien über prominente Schweizer.

### **Besuch des Zunftmeisters**

Im dritten Akt des Abends dann besuchte überraschend der neue Zunftmeister der Mättli-Zunft und Mitglied der Abendgesellschaft, Franz Bleisch (ich bin Regionalvertreter der Schreinerei Bleisch in Reussbühl!!!), mit Gefolge die Versammlung, machte gute Werbung für die Fasnacht als Kultur und Tradition und überreichte dem Vereinspräsidenten auch ein «geheimnisvolles» Kuvert.

Dann gab's zum Abschluss die berühmte Mehlsuppe und es wurde weiter palavert. Bis irgendwann man doch nach Hause ging. Und sich bereits auf den Abend im Februar mit Pilatusbahn-Chef Godi Koch freut.

Das Jubeljahr ist gut gestartet.